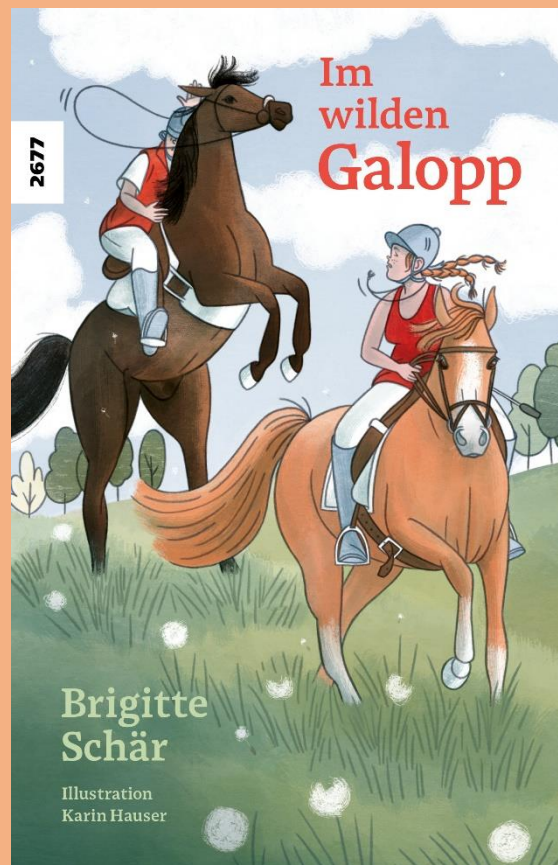


DIGITALES UNTERRICHTSMATERIAL IM WILDEN GALOPP



Andreina Gürtler; Robin Meyer, Dominik Stauber, Tobias Brändle

PH FHNW

Didaktisch-literarische Hinweise zu den digitalen Unterrichtsmaterialien

Nach Spinner 2006

1. Freiheit im Vordergrund

Aufgabe 1

Aspekt des Literarischen Lernens:

Metaphorische und symbolische Ausdrucksweise verstehen.

2. Aufgabe 2

Aspekt des Literarischen Lernens:

Beim Lesen und Hören Vorstellungen entwickeln.

3. Leseprotokoll

Aspekt des Literarischen Lernens:

Beim Lesen und Hören Vorstellungen entwickeln.

4. Ein Artikel über den Unfall schreiben

Aspekt des Literarischen Lernens:

Literarisches Lernen: Beim Lesen Vorstellungen entwickeln

5. Meinen Wortschatz ausbauen und anwenden

Aspekt des Literarischen Lernens:

Literarisches Lernen: Sprachliche Gestaltung aufmerksam wahrnehmen

6. Figuren vergleichen

Aspekt des Literarischen Lernens:

Literarisches Lernen: Subjektive Involviertheit und genaue Wahrnehmung miteinander ins Spiel bringen.

7. Brief schreiben

Aspekt des Literarischen Lernens:

Perspektiven literarischer Figuren nachvollziehen.

8. Handlungsstrahlaufgabe

Aspekt des Literarischen Lernens:

Narrative und dramaturgische Handlungslogik verstehen.

1. Freiheit im Vordergrund

➤ Bezug zum Lehrplan 21

Schülerinnen und Schüler...

D.6.C.1. 2e ... können unter Anleitung Unterschiede zwischen eigentlicher und übertragener Bedeutung von Aussagen erkennen.

D.4.A.1. 2g ... können Wörter, Wendungen und Satzmuster in verschiedenen Schreibsituationen angemessen verwenden und ihren produktiven Wortschatz aktivieren (z.B. Notizen machen, Mindmap erstellen, Bericht oder Erzählung verfassen).

D.4.C.1. 2e ... können Medien auswählen und als Informationsquelle für ihr Lernen nutzen (z.B. Lexikon, Suchmaschine, Schulfernsehen).

Fächerübergreifend:

BG.1.A.1. 2b ... können ihre bildhaft anschauliche Vorstellungen benennen und darüber kommunizieren.

Hinweise zum Ablauf

➤ Aufgabe 1

- Zuerst erarbeiten SuS die Aufgaben 1 a)-c).
- Danach werden die Lösungen ausgetauscht und ergänzt.
- Zu den Stichpunkten der Aufgabe c findet eine Diskussion statt.

Was bedeutet es für Jonas, dass er keine Schmerzen mehr hat? Mache dir zu dieser Frage Stichworte.

- Die Symbole aus der Übung d) werden im Plenum erarbeitet und mit der Geschichte in Verbindung gebracht.

➤ Aufgabe 2

- SuS erarbeiten die erste Aufgabe als Hausaufgabe.
- Den Text schreiben die Schülerinnen und Schüler in der Schule.
- Danach werden die Collagen und die zugehörigen Texte innerhalb der Klasse vorgestellt und die Begründungen diskutiert: Unterschiede und Gemeinsamkeiten herausgearbeitet und aufgelistet.

Aufgabe 1

- a) Was ist die Definition des Wortes «Freiheit»? Schlage in verschiedenen Bestimmungsbüchern nach und erkläre in 2-3 Sätzen selbst.

- b) Suche Textpassagen, in denen nicht nur der Hengst, sondern auch indirekt die Freiheit von Jonas eine Rolle spielt. Nenne mindestens drei Textstellen.

- c) Im Text gibt es eine Stelle, in der Jonas von der Pflegerin Miriam «befreit» wird von allen Pflastern und Schläuchen (S. 9). Was hat diese Passage für eine Bedeutung?

- ---
- ---
- ---
- ---

- d) Hast du dich schon einmal in deiner Freiheit eingeschränkt gefühlt? Inwiefern? Diskutiere mit deinen Banknachbar*innen. Was haben die Symbole mit der Freiheit zu tun?



Aufgabe 2

a) Was bedeutet Freiheit für dich? Erstelle dazu eine Collage aus Bildern.

b) Verfasse zu deiner Collage einen kurzen Text und begründe deine Auswahl der Bilder.



Leseprotokoll

➤ **Bezug zum Lehrplan 21**

Schülerinnen und Schüler...

D.6.A.1.e ... können in einem Lesetagebuch beschreiben, wie sie einen literarischen Text gelesen haben und wie er ihnen gefallen hat. Sie beziehen sich dabei auf den Text.

D.4.B.1.e ... kennen inhaltliche und formale Merkmale von dokumentierenden Textsorten (z.B. Lernjournal, Protokoll), um sie für das eigene Schreiben nutzen zu können.

Hinweise zum Ablauf

- Im Plenum geleitet durch die Lehrperson oder nach Anleitung in Gruppen können sich die Lernenden über offene Fragen austauschen. Dabei sollen sie sich am Ende mit den folgenden Fragen befassen:
 - Muss eine Erzählung jede Frage beantworten können?
 - Stört es dich, wenn eine Erzählung offene Fragen lässt? Warum? Warum nicht?
 - Was kann man tun, wenn eine Erzählung offene Fragen lässt?

Leseprotokoll

Lies die Erzählung "Im wilden Galopp" immer bis zur angegebenen Seite.

Notiere dir: Was für Fragen hat Jonas? Hat er Antworten erhalten? Schreibe zu jeder Frage und Antwort dazu, auf welcher Seite du sie gefunden hast.

Bestimmt hast du selbst noch weitere Fragen? Schreibe sie ebenfalls auf.

Lies dann weiter bis zur nächsten Seitenangabe. Wenn du unterwegs Antworten auf Fragen von Jonas oder dir selbst findest, schreibe sie auf und dazu, wo du die Antwort gefunden hast.

Bis Seite 4

Jonas' Fragen

Bsp. Wo bin ich? (Seite 4)

Gefundene Antworten

Bsp. Im Krankenhaus (Seite 4)

Meine Fragen

Gefundene Antworten

Bis Seite 11

Jonas' Fragen

Meine Fragen

Gefundene Antworten

Gefundene Antworten

Bis Seite 14

Jonas' Fragen

Meine Fragen

Gefundene Antworten

Gefundene Antworten

Bis Seite 19

Jonas' Fragen

Meine Fragen

Gefundene Antworten

Gefundene Antworten

Bis Seite 26

Jonas' Fragen

Meine Fragen

Gefundene Antworten

Gefundene Antworten

Bis Seite 31

Jonas' Fragen

Meine Fragen

Gefundene Antworten

Gefundene Antworten

Bis Seite 35

Jonas' Fragen

Meine Fragen

Gefundene Antworten

Gefundene Antworten

Bis Seite 43

Jonas' Fragen

Gefundene Antworten

Meine Fragen

Gefundene Antworten

Nachdem du die ganze Erzählung gelesen hast, schau dir dein Protokoll noch einmal an und markiere Fragen, auf die du noch keine Antwort gefunden hast.

Trefft euch in einer Gruppe und teilt eure offenen Fragen. Könnt ihr gemeinsam Antworten finden? Trage neue Antworten in deinem Protokoll nach.

Bestimmt habt ihr Fragen, auf die ihr keine sichere Antwort finden könnt. Überlegt gemeinsam, was für Antworten ihr vermutet, und schreibt sie (als Vermutung!) auf.

Ein Artikel über die Unfälle schreiben

- **Bezug zum Lehrplan 21:**
Schülerinnen und Schüler...

D.6.A.2.d ... können im Gespräch Bezug auf den Text nehmen, umschreiben, was sie gelesen, angeschaut oder gehört haben.

D.6.A.1.e ... können wesentliche Eigenschaften der Figuren, Orte und Handlungen in altersgerechten Geschichten oder einzelnen Szenen erkennen und auf folgende Arten damit umgehen: gestaltend vorlesen (z.B. Lesetheater), szenisch darstellen (z.B. Standbild, Pantomime, Stegreiftheater), schreibend umsetzen (z.B. Textanfang/-schluss ergänzen, aus der Sicht einer Figur schreiben), zeichnerisch umsetzen (z.B. Figurengalerie).

D.4.C.1.d ... können allein oder in Gruppen verschiedene Schreibideen entwickeln, diese strukturieren und ihren Schreibprozess unter Anleitung planen (z.B. Mindmap, Stichwortliste).

D.4.B.1.e ... kennen Erzählmuster wie Erzählperspektive, Perspektivenwechsel, um sie für das eigene Schreiben nutzen zu können (z.B. Erlebniserzählung aus Sicht von zwei oder mehr Figuren, Parallelgeschichte).

Hinweise zum Ablauf

(Nach Lektüre des Textes)

- Die Lernenden arbeiten in kleinen Gruppen (zu zweit, zu dritt). Sie sollen sich im Anschluss an das Leseprotokoll vorstellen, sie wären Journalisten bei einer Zeitung, die über den Unfall berichten sollen, der sich mit Jonas und seinem Pferd ereignet hat.

Vorgehen:


- Die Lernenden sammeln in einer Stichwortliste, welche Fakten sie aus dem Text über die Unfälle wissen. Folgende Leitfragen können helfen, dass sie verschiedene Aspekte beachten:
 - Wo sind die Unfälle passiert?
 - Wann sind die Unfälle passiert?
 - Welche Personen waren anwesend? Wie sehen sie aus?
 - Gab es Verletzungen? Welche?
 - Wer hat die Verunfallten gefunden? Was ist nach den Unfällen passiert?
- Die Lernenden ergänzen die Fakten durch eine weitere Liste von ergänzenden Informationen, die sie sich ausdenken müssen, da sie nicht im Text stehen. Folgende Leitfragen können unterstützen, verschiedene Aspekte zu beachten:
 - Wann und wo genau sind die Unfälle passiert (z.B. Datum, Ortschaft...)?
 - Warum haben sich die Unfälle ereignet?
 - Wie alt sind die beteiligten Personen?
 - Wie haben die Journalisten von den Unfällen erfahren? Wer hat sie informiert? Gab es ein Interview mit jemandem?

- Folgende Eckpunkte eines Zeitungsartikels können mit den Kindern als Kriterien besprochen werden, auf die sie später beim Präsentieren auch achten sollen (Quelle: <https://www.youtube.com/@meinkleinesklassenzimmer>):



1 News, News, News
In einer Zeitung kombinierst du einen Bericht mit einer Nachricht. Du willst die Leser fesseln und ihnen etwas Neues präsentieren. Sei also nie langweilig!

2 Kenne deine Zielgruppe
Je nachdem um welche Zeitung es sich handelt, schreibst du für ältere oder jüngere LeserInnen, für Sportbegeisterte, Familien oder Wirtschaftsinteressierte.

 **Die Überschrift ist wichtig**
Mache neugierig, ohne zu viel zu verraten. Das ist eine Kunst. Teste verschiedene Überschriften, bevor du dich entscheidest.

4 Gliedere nun deinen Bericht
Du brauchst eine Einleitung, einen langen Hauptteil und einen kurzen Schluss. Ein Zeitungsbericht ist eben auch ein Bericht, also Aufsatz.

5 Schreibe klar und verständlich
Zeitungsberichte müssen keine literarischen Meisterwerke sein. Jeder soll sie verstehen.

6 Beachte die Reihenfolge
Ein Zeitungsbericht beschreibt ein bereits vergangenes Ereignis. Die Reihenfolge ist also nicht mehr veränderbar und du musst sie genau einhalten.

7 Check-up
Kontrolliere am Schluss, was du geschrieben hast. Streiche überflüssige Wörter und Sätze. Ist dein Bericht knackig?

- Im Plenum liest jeweils ein Mitglied jeder Gruppe den eigenen Zeitungsartikel vor. Die anderen Lernenden hören zu und sammeln danach, was sie gehört haben und was die Gruppe in ihrem Artikel dazu geschrieben hat:
 - Ist die Überschrift spannend?
 - Haben wir alle wichtigen Informationen gehört? (Wer, wo, wann, was?)
 - Ist der Artikel kurz und knackig? Steht nichts Überflüssiges drin
 - Verstehen wir alles gut? Ist nichts zu kompliziert formuliert?
 - Ist der Artikel in der Vergangenheit geschrieben? Können wir die Abfolge der Ereignisse verstehen?

Ein Artikel über den Unfall



Stell dir vor: Du bist Journalist*in und schreibst einen Zeitungsartikel über den Unfall, der Jonas und seinem Pferd zugestossen ist.

- 1) Sammle in Stichworten Fakten über den Unfall wie
 - a. Wo ist der Unfall passiert?
 - b. Wann ist der Unfall passiert?
 - c. Welche Personen waren anwesend? Wie sehen sie aus?
 - d. Gab es Verletzungen? Welche?
 - e. Wer hat die Verunfallten gefunden? Was ist nach dem Unfall passiert?
- 2) Aus der Erzählung erfährst du nicht alles, was du für einen Artikel brauchst. Ergänze deine Liste mit Informationen wie
 - a. Wann und wo genau ist der Unfall passiert (z.B. Datum, Ortschaft...)?
 - b. Warum hat sich der Unfall ereignet?
 - c. Wie alt sind die beteiligten Personen?
 - d. Wie haben die Journalisten von dem Unfall erfahren? Wer hat sie informiert?
Gab es ein Interview mit jemandem?
- 3) Schreibe deinen Artikel.

Meinen Wortschatz ausbauen und anwenden

- **Bezug zum Lehrplan 21:**
Schülerinnen und Schüler...

D.6.B.1.d ... können erkennen, wie Autor*innen sprachlich gestalten. Sie können dabei unter Anleitung sprachliche Muster für ihr eigenes Schreiben nutzen (z.B. Wortwahl, Wendungen, Satzmuster) und reflektieren eigene Gestaltungsprobleme (z.B. Ideen finden, Texte überarbeiten).

D.5.A.1.b ... können sprachliches Material aus einer vorgegebenen Sammlung auswählen oder dieses aus einer oder mehreren Sprachen selber erstellen (z.B. Laute, Klangbild anderer Sprachen, Wörter, Sätze, Piktogramme, Geheimschriften und andere Schriftarten, Redewendungen, Texte) und ihr Vorgehen nachvollziehbar beschreiben.

D.2.C.1.c ... können ihren rezeptiven Wortschatz erweitern, indem sie ihre Aufmerksamkeit unter Anleitung auf bestimmte Wörter und Wendungen richten.

Hinweise zum Ablauf

(Nach Lektüre des Textes)

- Im Text kommen viele Fachwörter aus dem Bereich des Reitens vor. Im Plenum oder in kleinen Gruppen erstellen die Lernenden ein Wortfeld zum Thema Reiten, in dem sie die Fachwörter aus dem Text sammeln. Dabei klären sie unbekannte Begriffe und versuchen die Wörter mit passenden Untertiteln weiter zu ordnen wie z.B. Gebäude, Hilfsmittel, Pferdepflege.
- Danach erhalten die Lernenden einen weiterführenden Einzelauftrag zur Wortschatzerweiterung:
- In "Im wilden Galopp" geht es um das Reiten und es kommen viele spezielle Wörter vor, die damit zu tun haben. Überlege dir eine Aktivität, worin du dich gut auskennst. Vielleicht ist es ein Hobby oder etwas, dass du oft und gerne machst. Erstelle eine Sammlung von mindestens zehn Wörtern, die mit deiner Aktivität zu tun haben. Versuche Wörter zu finden, die auch speziell zu deiner Aktivität gehören (so wie die vielen speziellen Wörter über das Reiten). Kannst du deine Wörter jemandem erklären, der sich nicht so gut auskennt?
- Lernende, die ihre Wörtersammlungen erstellt haben, treffen sich (idealerweise in Gruppen, die nicht dieselbe Aktivität gewählt haben), tauschen sich aus und erklären sich gegenseitig ihre Wörter. Danach erhalten sie folgenden Schreibauftrag:
- In "Im wilden Galopp" auf Seite 25 beschreibt Jonas detailliert den Vorgang, wie er sein Pferd Freiheit pflegt. Du hast zu einer eigenen Aktivität eine Wörterliste erstellt. Schreibe jetzt einen kurzen Text, indem du einen Vorgang beschreibst, den du häufig bei deiner Aktivität ausführst.

Fachwörter

Mein Wortfeld

In "Im wilden Galopp" geht es um das Reiten und es kommen viele spezielle Wörter vor, die damit zu tun haben. Überlege dir eine Aktivität, worin du dich gut auskennst. Vielleicht ist es ein Hobby oder etwas, dass du oft und gerne machst. Erstelle eine Sammlung von mindestens zehn Wörtern, die mit deiner Aktivität zu tun haben. Versuche Wörter zu finden, die auch speziell zu deiner Aktivität gehören so wie die vielen speziellen Wörter über das Reiten. Kannst du deine Wörter jemandem erklären, der sich nicht so gut auskennt?

Schreibauftrag

In "Im wilden Galopp" auf Seite 25 beschreibt Jonas detailliert den Vorgang, wie er sein Pferd Freiheit pflegt. Du hast zu einer eigenen Aktivität eine Wörterliste erstellt. Schreibe jetzt einen kurzen Text, indem du einen Vorgang beschreibst, den du häufig bei deiner Aktivität ausführst.

Figuren vergleichen

Die SuS setzen sich mit der Figurenanalyse auseinander, in einem ersten Schritt sollen sie alle Figuren aufschreiben, dies kann ihnen als spätere Gedankenstütze dienen. Im zweiten Schritt werden die Figuren verglichen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede gesucht und schliesslich den Transfer zur Lebensweltbezug hergestellt.

- **Bezug zum Lehrplan 21:**
Schülerinnen und Schüler...

D.2.C.1.f ... können sich in Figuren hineinversetzen, ihr Handeln sowie mit Unterstützung deren Absichten und Motive nachvollziehen und diese mit der eigenen Lebenswelt in Verbindung bringen.

D.2.A.1.g ... verfügen über ein Lesetempo, das dem Textverstehen dient.

D.6.A.2.d können sich auch dann auf literarische Texte einlassen, wenn sie ihnen nicht auf den ersten Blick gefallen

D.6.A.2.e ... können unter Anleitung beschreiben, wie Figuren, Orte oder Handlungen auf sie wirken.

Hinweise zum Ablauf

- Die SuS schreiben sich die Namen der Figuren aus der Geschichte auf, dies dient auch als spätere Gedankenstütze. Die Namen können als Erweiterung mit Farben geschrieben werden, jeweils eine Farbe Erwachsene / Tiere / Kinder. Dies kann beliebig abgeändert werden, beispielsweise nach Ort, Hierarchie und so weiter.
- Die SuS schreiben Figuren, welche sich ähneln auf. Dies kann während oder nach dem Lesen geschehen.
- Nach dem Vergleichen sollen sich die SuS im Plenum miteinander austauschen.
- Es sollen Argumente gesucht werden, weshalb es sich (nicht) um die gleichen Figuren handelt. Die Diskussion soll Ergebnisoffen geführt werden, ein abschliessendes Urteil soll vermieden werden.
- Die Frage, welche Figur dir persönlich am ähnlichsten ist, wird offen und nicht abschliessend gestellt, vorzugsweise vor der Pause um Raum für Überlegungen / Austausch / Fantasien zu ermöglichen.

Figuren vergleichen

Während du den Text liest, schreibe die Namen der Figuren auf, welche im Text vorkommen.

- Schreibe in die Kästen Figuren, welche sich ähneln (sich ähnlich sind).
- Notiere auf den Linien dazwischen, warum sie sich ähneln.
- Welche Figur ist dir persönlich am ähnlichsten?

Figur 1	<hr/> <hr/> <hr/>	Figur 2
---------	-------------------	---------

	<hr/> <hr/> <hr/>	
--	-------------------	--

	<hr/> <hr/> <hr/>	
--	-------------------	--

	<hr/> <hr/> <hr/>	
--	-------------------	--

	<hr/> <hr/> <hr/>	
--	-------------------	--

Brief schreiben

- **Bezug zum Lehrplan 21:**
Schülerinnen und Schüler...

D.6.A.1.d ... können die Sichtweise einzelner Figuren erkennen und sich in sie hineinversetzen (z.B. indem sie die Figuren darstellend spielen).

Hinweise zum Ablauf

- Die SuS sollen den Text bis Seite 29 lesen.
- Es wird mit ihnen besprochen, wie ein Brief aufgebaut ist. (Vorlage oder Beispiele zeigen)
- Die SuS schreiben den ersten Brief und lesen sich paarweise vor.
- Der zweite Brief wird geschrieben und einzelne Beispiele werden im Plenum vorgestellt.

Brief schreiben

Lese den Text bis Seite 29.

Versetze dich in Jonas. Er möchte nach dem Mittagessen einen Brief an seine Eltern und einen an Desi schreiben. Was würde im Brief stehen? Schreibe es in die linke Hälfte.

Nutze die rechte Hälfte des Briefes für eine Zeichnung.

A blank envelope template for writing a letter. It is divided into two halves by a vertical line. The right half contains a rectangular box for a stamp in the top right corner and three horizontal lines for an address in the bottom right corner.

A second blank envelope template, identical to the first one, for writing a letter. It is divided into two halves by a vertical line. The right half contains a rectangular box for a stamp in the top right corner and three horizontal lines for an address in the bottom right corner.

Handlungsstrahlaufgabe

➤ Bezug zum Lehrplan 21:

a) Überfachliche Kompetenzen:

Personale Kompetenzen (Selbstreflexion, Selbstständigkeit und Eigenständigkeit)

Die Schülerinnen und Schüler ...

... können aufgrund neuer Einsichten einen bisherigen Standpunkt ändern;

... können einen eigenen Standpunkt einnehmen und vertreten, auch wenn dieser im Gegensatz zu vorherrschenden Meinungen/Erwartungen steht.

Soziale Kompetenzen (Dialog- und Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit und Umgang mit Vielfalt)

... können sich aktiv und im Dialog an der Zusammenarbeit mit anderen beteiligen.

Methodische Kompetenzen (Sprachfähigkeit, Informationen nutzen und Aufgaben/Probleme lösen)

... können Informationen vergleichen und Zusammenhänge herstellen (vernetztes Denken).

b) Kompetenzen:

Schülerinnen und Schüler...

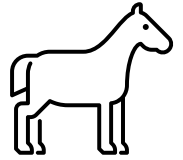
D.2.D.1. ... können ihr Leseverhalten und ihre Leseinteressen reflektieren.

D.2.C.1.b. ... können erzählte und vorgelesene Texte verstehen und darin den Handlungsstrang erkennen (z.B. kleine Geschichte, Bilderbuch, Vers, Abzählreim)

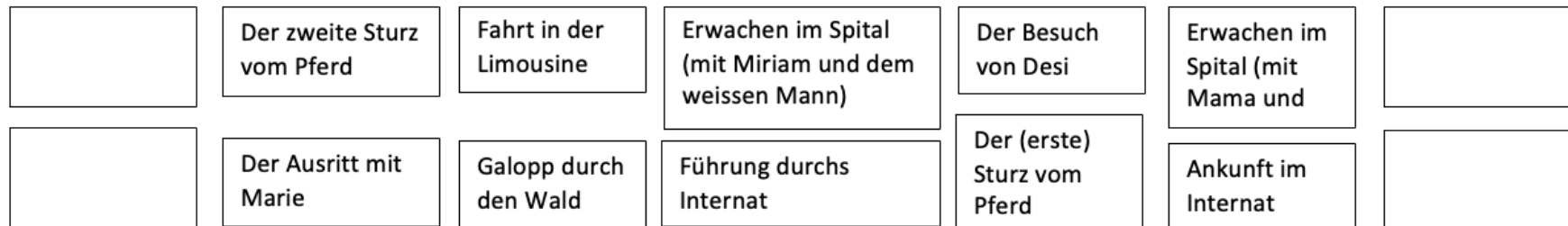
Hinweise zum Ablauf

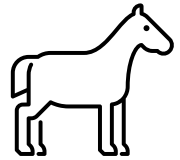
- Die SuS setzen sich in Zweier- bis Dreiergruppen mit dem Handlungsverlauf der Geschichte auseinander. Dabei tauschen sich die Gruppen immer jeweils zu einem Handlungsstrahl aus und die SuS überlegen sich wie man die zentralen Ereignisse passend auf den jeweiligen Handlungsstrahl legen könnte.
- Danach können sich die verschiedenen Gruppen austauschen und gegenseitig begründen, weshalb sie ihren Ablauf so gelegt haben. Bei der Gruppenarbeit kann man entweder jedem Kind ein eigenes Blatt geben, oder die SuS bearbeiten gemeinsam in einem Austausch ein Aufgabenblatt.
- Nach dem Austausch der Gruppen sollen die SuS nun ihren eigenen Handlungsstrahl kreieren und die gegebenen Handlungsereignisse zuordnen und bei Bedarf weiter ergänzen. In einer vorherigen Lektion könnte man in der Klasse oder in kleineren Gruppen die zentralen Ereignisse der Geschichte herausarbeiten.
- In einer folgenden Lektion könnte darauf auch eine gestalterische Lernsequenz folgen, bei welcher sich die SuS für ein zentrales Handlungsereignis entscheiden und dieses oder mehrere zeichnen bzw. malen. Hier ist zu erwähnen, dass sich dieser Aufgabe für den Abschluss einer bzw. Dieser Lektüre eignet, da die Kinder den ganzen Handlungsverlauf kennen sollten.

Handlungsstrahl



Schneide die untenstehenden Ereignisse der Geschichte aus und lege sie passend auf den Handlungsstrahl.



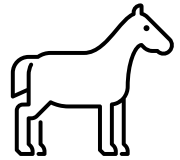


Handlungsstrahl

Schneide die untenstehenden Ereignisse der Geschichte aus und lege sie passend auf die Handlungsstrahlen.

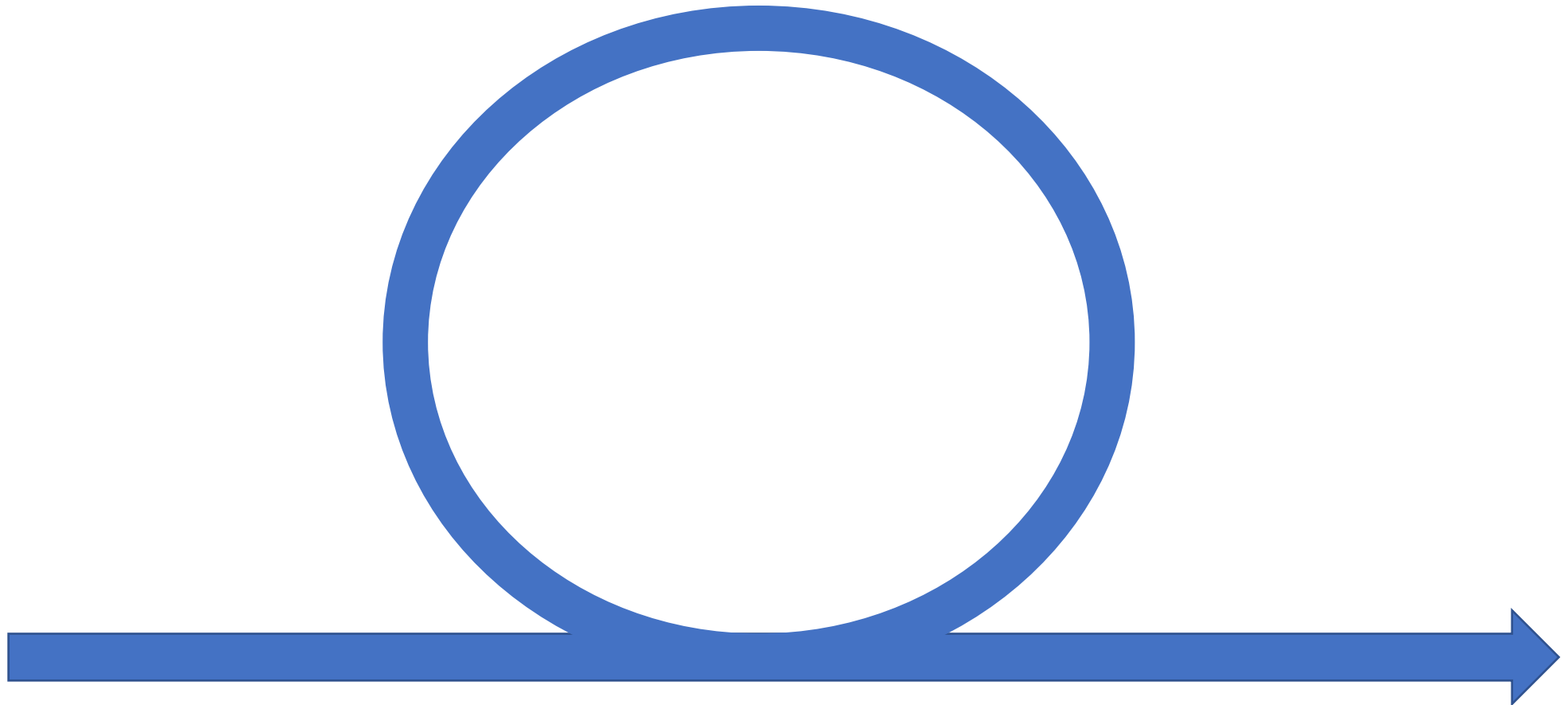


	Der zweite Sturz vom Pferd	Fahrt in der Limousine	Erwachen im Spital (mit Miriam und dem weissen Mann)	Der Besuch von Desi	Erwachen im Spital (mit Mama und	
	Der Ausritt mit Marie	Galopp durch den Wald	Führung durchs Internat	Der (erste) Sturz vom Pferd	Ankunft im Internat	



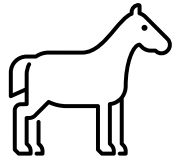
Handlungsstrahl

Schneide die untenstehenden Ereignisse der Geschichte aus und lege sie passend auf den Handlungsstrahl.



	Der zweite Sturz vom Pferd	Fahrt in der Limousine	Erwachen im Spital (mit Miriam und dem weissen Mann)	Der Besuch von Desi	Erwachen im Spital (mit Mama und	
	Der Ausritt mit Marie	Galopp durch den Wald	Führung durchs Internat	Der (erste) Sturz vom Pferd	Ankunft im Internat	

Name:



Handlungsstrahl

Erstelle einen eignen Handlungsstrahl der Geschichte und trage die ausschlaggebenden Ereignisse in den Handlungsstrahl ein.

Der zweite Sturz vom Pferd

Fahrt in der Limousine

Erwachen im Spital (mit Miriam und dem weissen Mann)

Der Besuch von Desi

Erwachen im Spital (mit Mama und

Der Ausritt mit Marie

Galopp durch den Wald

Führung durchs Internat

Der (erste) Sturz vom Pferd

Ankunft im Internat